

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 64 (1938)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Kleiner Irrtum  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-473437>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Was man von ihnen haben will . . .

In Münchenstein (Basel) wurde ein schweizerischer Film gedreht. Der deutsche Einkäufer verlangte von der Leitung den Arier-Nachweis der Mitwirkenden bis zurück zum Jahre 1800.



. . . sie tun es —

### Kleiner Irrtum

Die Vereinigung ehemaliger Konfirmanden unserer Kirchgemeinde übt auf einen geselligen Anlaß hin das Volksstück von E. Balzli «Beresina»

*Die familie kocht selbst*

**Buffet SBB Rapperswil**

Ⓟ Neue Inh.: Gebr. Berther, Chef de cuisine

ein. Die Proben dafür finden in einem Zimmer einer Kapelle statt. Wie wir letzten Sonntag während einer Probe dort vorübergehen, merken wir, daß die jungen Spieler allem nach die Wirtshausszene des zweiten Bildes in Angriff genommen haben, denn aus einem unvorsichtigerweise geöffneten Fenster dringt deutliches Gläserklingen, gemischt mit herzhaften Zurufen: «Gundheit! — Söll der gälte! — Mir au na en Zweier!»

Da wendet sich ein eben vorüber-spazierender Bürger an seine Familie und sagt in aufrichtigem Zorn: «So, da hämmer wieder e sone Säkte, wo-n-am Sunntig gat go sufe!» Hasi

### z'Züri

im Helmbus. — natürlü — — persee trinkscht guete Kafi oder au Thee!

Helmhaus-Konditorei-Café  
E. Hegetschweiler, Zürich.